

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

343 (16.12.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 343. Erstes Blatt.

Montag den 16. Dezember

1878.

Bekanntmachung.

Die Weihnachtssendungen betreffend.

Mit Rücksicht auf die bekannten Verhältnisse richtet das General-Postamt auch in diesem Jahre an das Publikum in dessen eigenem Interesse das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit sich die Packetmassen nicht in den letzten Tagen zusammendrängen und damit nicht die pünktliche Uebersendung gefährdet wird.

Zugleich wird ersucht, die Packete dauerhaft zu verpacken, namentlich nicht dünne Pappkasten, schwache Schachteln und Cigarrenkisten zu benutzen, und die Aufschrift der Packete deutlich, vollständig und haltbar herzustellen, namentlich den Bestimmungsort recht groß und lesbar zu schreiben. Die Packetaufschrift muß bei frankirten Packeten auch den Frankovermerk, bei Packeten mit Postnachnahme den Betrag derselben, sowie den Namen und Wohnort des Absenders, bei Packeten, welche nach der Ankunft am Bestimmungsorte sogleich bestellt werden sollen, den Vermerk „durch Silboten“ und bei Packeten nach größeren Orten thunlichst die Angabe der Wohnung des Empfängers, bei Packeten nach Berlin auch den Buchstaben des Postbezirks enthalten. Zur Beschleunigung des Betriebes trägt es wesentlich bei, wenn die Packete frankirt abgesandt werden.

Berlin W., den 6. Dezember 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

Bekanntmachung.

Unvollständige Frankirung der Briefe nach Ländern des Weltpostvereins.

Es ist die Wahrnehmung gemacht worden, daß Briefe nach denjenigen Ländern des Weltpostvereins, nach welchen die Tage von 20 Pfennig für den einfachen frankirten Brief gilt, namentlich aber Briefe nach der Schweiz, häufig mit nur 10 Pfennig frankirt zur Einlieferung gelangen. Auch werden Briefe nach Ländern des Weltpostvereins, wenn sie das einfache Gewicht von 15 Gramm übersteigen, vielfach ohne Rücksicht auf das Mehrgewicht lediglich mit 20 Pfennig frankirt, während die Briefstare für je 15 Gramm 20 Pfennig, mithin beispielsweise für einen 16 Gramm wiegenden Brief zweifaches Porto oder 40 Pfennig, für 31 Gramm 60 Pfennig beträgt u. s. w. Da in Fällen unzureichender Frankirung am Bestimmungsorte eine verhältnißmäßig hohe Nachtaxe in Anwendung kommt, so wird von den Empfängern die Annahme der unzureichend frankirten Briefe nicht selten verweigert, wodurch Zweck und Werth der Briefe verloren gehen. Das General-Postamt macht hierauf besonders aufmerksam.

Berlin W., den 11. Dezember 1878.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiebe.

Merztliche Wittwenkasse.

2.1. Zur tagungsgemäßen Generalversammlung werden die Mitglieder auf Mittwoch Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Café Siffland eingeladen.

Literarischer Verein.

Montag den 16. Dezember, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Vortrag über die historische Auffassung der vier Evangelien.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Vorfürsorge).

22. Zu einer Weihnachtsbescherung für die Armenfründner, deren Zahl im Augenblick 37 beträgt, bitten wir die Freunde unserer Anstalt auch dieses Jahr wieder um milde Gaben. Die nachverzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrathes sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen:

- | | |
|---|--|
| Heer Dr. Bahr, Langestraße 223, | Heer Bürgermeister Schneiler, Karl-Friedrichstraße 10, |
| „ Stadtpfarrer Benz, Erbprinzenstraße 14, | „ Direktor a. D. Szuhany, Sophienstr. 21 |
| „ Stadtrath Engelhard, Stephanienstr. 58, | „ Stadtrath Weber, Waldstraße 13, |
| „ Stadtrath Glaser, Finkel 27, | „ Rentner Weiß, Eitlingerstraße 17, |
| „ Stadtpfarrer Längin, Hirschstraße 48, | „ Kaufmann Wilfer, Lindenstraße 11. |
| „ Rentner Morstadt, Stephanienstraße 70, | |
| „ Geh. Rath Muth, Stephanienstraße 56, | |

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Karl Baug dahier betr.

Der Ausverkauf sämtlicher zur Gantmasse gehörigen Waarenvorräthe wird täglich von 10—4 Uhr fortgesetzt.

Heute sind die Stunden von 12—3 Uhr zur Abgabe von Hüten und Mützen bestimmt.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1878.

Der provisorische Massepfleger:
W. Werke jun.

Möbel- und Fahrniß-Versteigerung.

22. Montag den 16. Dezember, Vormittags 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag gegen Baarzahlung im Saale des Gasthauses zum goldenen Kopf, Eitelsstraße 40: 1 Spiegelschrank, 2 Chiffonniers, 2 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden, 1 Auszugstisch, Oval- und edige Tische, 2 Nähtische, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank, Rohr- und Bretterstühle, 2 Kanapes, 1 Causeuse mit 6 Stühlen, braun Nips, Waschtische, 1 Leibstuhl, 2 Klavierstühle, 1 Schreibtisch, 3 Kellertische mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Diensthottentisch samt Zugehör, 2 Deckbetten, 2 Kissen, 1 Nähmaschine und noch viele verschiedene Möbel, wovon einladet

A. Müller, Auktionator.

NB. Bemerkung wird, daß die Gegenstände schön und gut sind und deshalb für Brautleute bestens zu empfehlen sind, da der Anschlag sehr günstig gestellt ist.

Wohnungen zu vermieten.

— Herrenstraße 18 (nächst der Langenstraße) ist der 4. Stock mit 5 und 4 Zimmern getrennt oder zusammen, mit Glasabschluß, Einrichtung der Neuzeit, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei G. Oehler, Hofconditor.

— 33. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lindenstraße 9.

— 34. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 2 Mansarden, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7—8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 20 im dritten Stock.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern im 2. Stock, nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Emil Schmidt, Hebelstraße 3.

— Sofort oder später beziehbar ist eine Parterrewohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, Langestr. 11 dem Zeughaus gegenüber, zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock zu erfragen.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Zimmer zu vermieten.

— 65. Ein gut möbirtes, freundliches Zimmer ist sofort oder zum 1. Januar zum Preise von 16 M. zu vermieten, ebenso ein kleineres zu 12 Mark. Auf Wunsch gute Pension. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 10.

— 22. Ein schön möbirtes, freundliches Zimmer ist auf 1. Januar billig zu vermieten; auch kann ganze Pension gegeben werden. Näheres Marienstraße 24 bei Frau Euler.

Brotpreise.

Rom 15. bis einschließlich 31. Dezember verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	17 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " bitto kostet	40 "

Karlsruhe, den 15. Dezember 1878.
Der Vorstand.

Wichtig für Damen.

Pelzwaaren

Bersteigerung und Ausverkauf.

Heute und morgen
den 16. und 17. Dez. er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag im Laden des Herrn Kaufmann Herlan, Längestraße 100 gegen Baarzahlung

circa 100 Pelzgarnituren, Muff und Boa, in Nerz, Zitis, Bisam, Marder und Föh,
circa 30 Stück feine Bettvorlagen und einige Garnituren für Kinder
zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.
Die Waare ist frisch und tabellos, und wird hiermit die beste Gelegenheit geboten, auffallend billige, gute und schöne Weihnachts-Geschenke zu bekommen.
Es ladet hiezu höflichst ein

B. Hofmann, Auktionator.

Wichtig für Jedermann!

Große Möbel-Bersteigerung

Spitalstraße 49 (im Saale zum Goldenen Kopf).

3.2. Dienstag den 17. Dezember, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag wegen Aufgabe eines Geschäfts nachstehende, zu **Weihnachtsgeschenken passende, sehr gute, neue, in Nussbaum furnirte, dauerhafte Möbel**: 1 feiner Sekretär, mehrere feine zweitbürige Schränke, Gbiffonnières, 1 Stehpult zum Auf- und Abstellen, Arbeitstischchen für Damen, Pfeilertommoden und Pfeilerschränken, kleine runde Tischchen, Ovalische, Ausziehbische, Coustentische, Waschtische mit Wärmoransätzen, Pfeilertische, kleine edige Tische, 1 Consolettisch, große Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Weisszengschänke und verschiedene andere Möbel, wozu ich Jedermann nochmals mit dem Bemerkten einlade, dass es nur gute und dauerhafte Gegenstände und die Preise nicht limitirt sind, sondern auf's höchste Gebot der Zuschlag erfolgt.
Fr. Heinrich, Geschäftsagent.

Praktische Weihnachtsgeschenke.

4.2. Mittwoch den 18. Dezember 1878 versteigere ich wegen vollständiger Aufgabe eines Geschäfts im Laden Längestraße 100 je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend:
30 Stück moderne feine Herrenschlafrocke,
20 Stück Heberzieher für Knaben,
eine Parthie feinen Buckskin-Stoff für ganze Anzüge und eine Parthie Tuchreste, wozu Liebhaber höflichst einladet
NB. Preise nicht limitirt.
B. Hofmann, Auktionator.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein sehr schönes Zimmer ist sogleich oder später möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten: Berl. Schützenstraße 102, eine Treppe hoch.
3.3. Ein großes, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 12 im Laden.
3.3. Laisenstr. 29 ist ein unmöblirtes Zimmer im 4. Stock mit einem Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.
2.2. Kronenstr. 35 ist ein heizbares Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden.

Dienst-Antrag.

4.4. Ein Kindermädchen wird auf's Ziel gesucht: Kriegstraße 4, eine Treppe hoch.

Ladnerin-Gesuch.

2.2. Eine Dame von geachtetem Alter, nicht unter 25 Jahren mit angenehmem Aeußern, welche nur ganz gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Januar zu engagiren gesucht. Man wende sich an Frn. Benz, Werderstraße 53.

Beschäftigungs-Gesuch.

4.4. Ein anständiges Frauenzimmer, Köchlerin, empfiehlt sich in und außer dem Hause täglich zu

1 M. 20 Pf.; auch wird Wäsche zum Waschen angenommen. Näheres Hirschstraße 14 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein Haus mit Garten

für eine Familie, in angenehmster Lage der Stadt, ist zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten.
Dasselbe enthält 11 Zimmer, Balkon, Küche und Speisekammer, Garderobe, Badekabinet, 4 Kammern.
Näheres Seminarstrasse 6 parterre.

Zu verkaufen und zu verpachten:

Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von
Karl Wilhelm Götz,
Längestraße 115.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zwei gebrauchte Porzellanöfen sind billig zu verkaufen. Näheres Schloßplatz 10, Eingang durch die Kreuzstraße.
- 6 Garnituren allerliebste Puppenmöbel nebst Zimmern, elegant und solid gearbeitet, sind einzeln zu verkaufen: Längestraße 136. (K.295.)

2.2. Ein bereits noch neues Kanapee (braun) und ein Cremetageosfen sind um sehr billigen Preis zu verkaufen: Längestraße 221 im Hinterhaus.

Ankauf.

- Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise
Emil Keller, Juwelier,
Längestraße 104.

- Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Längestraße 32 im 2. Stock.

Musik.

3.2. Unterzeichneter, Schüler von Rheinberger und Dr. Herzog, wünscht Unterricht im Klavier- und Gesang zu ertheilen. Anmeldungen werden in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doerfler entgegen genommen.
Dr. Hans Barthan.

Privat-Bekanntmachungen.

Sein geliebten Zuder
per Pfund 46 Pf.,
selbst gestoßene Gewürze
empfehl
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Conservirte Früchte

3.2. (Südfranzösische)
in Büchsen à 1 Liter, als:
weiße und gelbe Pfirsiche,
Aprikosen-Compot,
Reineclaudes und
gemischte Früchte
empfehl
Karl Malzacher,
Ecke der Langen- und Lammstraße 154.

Zu Bäckereien

empfehle ich: feinst gestoßenen u. gestiebten Zucker, neue Mandeln, große und kleine Rosinen, Citronat, Orangat, Feigen, Citronen, indischen Zuckersyrup, besten Land-Honig, Vanille, Cardamomen, feinst gestoßenen Ceylon-Zimmt und andere Gewürze.

3.3. Friedrich Herlan,
Längestraße 100.

Ananas-Punsch-Essenz,
Orangen-Punsch-Essenz,
Rum-Punsch-Essenz,
Arac-Punsch-Essenz,
Portwein-Punsch-Essenz,
Sherry-Punsch-Essenz,
Burgunder-Punsch-Essenz,
Grog-Essenzen aus feinstem Rum,
 Arac, Cognac, sowie sämtliche in-
 und ausländische Liqueure zu aus-
 nahmweise billigen Preisen bei
Th. Brugler, Waldstraße 10

Mayers Brust-Syrup,

ein Fruchtsaft, der bei jedem alten Husten, Heiser-
 keit, Verschleimung und Brustleiden das beste und
 angenehmste Haus- und Genußmittel ist, was bis
 jetzt erfunden wurde. Nur allein läßt bei
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Zur Feinbäckerei

empfehle alle hiezu gehörigen Arti-
 kel in nur frischen und besten Qua-
 litäten, als: feinst gesiebten,
 selbst gestoßenen Zucker,
 schönste, anserlesene Puglieser
 Mandeln, Citronat,
 Orangeat, Rosinen, Corin-
 then, Sultaninen, Vanille,
 Haselnüsse, Aranz- und Tafel-
 feigen, sowie reine Gewürze;
 ferner empfehle als frisch einge-
 troffen: große span. Orangen,
 große Messiner Citronen.

W. Erb

am Spitalplatz.

Neue holl. Häringe

per Stück 10 Pf.,
 10 Stück 80 Pf.

Rud. Schnupp,

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Marinierte Häringe

bei
L. Spohn, Zirkel 30.

W. Erb

am Spitalplatz

Christbaum-Lichtchen

in allen Farben sowie Größen;
 ferner

Wachsstöcke,

weiß, gelb und gemalt,
 in allen Größen
 zu äußerst billigen Preisen.

Vogelfutter

in gewöhnlicher, billiger Sorte, sowie für Zimmer-
 vögel,

Hühner- und Taubenfutter,

Welschkorn, Hanfsamen, Wicken u. dgl. m. billigt
 bei

W. Zollkofer,

Rüppurrerstraße 38.

THEE

in allen Sorten der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren
 von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei
F. Mayer & Cie. in Karlsruhe, Rondellplatz.

Charles Heidsieck, Reims,

feinst mouffirend **Grand Vin Médaille** (Weißlad),
Grand Vin Premium (Weißlad).

"Bestellungen" auf Originalkörbe von 12, 15, 20, 25 u. s. w. Flaschen Inhalt nimmt
 entgegen der General-Agent der Firma:

F. v. Rinck, Kriegsstraße 77.

Einzelne ganze sowie halbe Flaschen sind zu haben bei den Herren:

Kaufmann August Hoer, Sophienstraße,

Adam Klee, Seminarstraße,

Eugen Helff, Waldhornstraße.

Zugleich bringe ich die von mir vertretenen Firmen

Laboume Ainé et fils für Burgunder- und
E. Gevers & Stehelin für Bordeaux-Weine

in empfehlende Erinnerung.

Bei letzteren Weinen erlaube ich mir zu bemerken, daß die Preise mit nächstem Jahre
 steigen, die jetzt einlaufenden Aufträge jedoch noch zu den alten Preisen effectuirt werden.

F. v. Rinck, Kriegsstraße 77,

alleiniger Vertreter obiger Firmen im Großherzogthum Baden.

Theodor Compter,



Hof-Conditor,

beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte

Weihnachts-Ausstellung empfehlend anzuzeigen.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle mein großes Lager:

Taschenmesser in Horn, Elfenbein und Schildpattbest,

Tafel-, Dessert- und Trauchirbestecke,

gewöhnliche und höhlgeschliffene **Nasirmesser,** Streichriemen,

Nagelzangen, Scheeren und **Scheerenketten,**

Buchbinder- und Schuhmachermesser und **Scheeren,**

sowie **Koch-, Küchen-, Messer- und Schinkenmesser.**

Albert Rohm, Langestraße 134.

Künstliche Topfpflanzen

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

7 Friedrichsplatz, Wilh. Daumiller, 7 Friedrichsplatz,

Blumenfabrik.

Schwarze Cachemires, Kleiderstoffe, Buckskins und Ueberzieherstoffe, Flanelle
 in besten Qualitäten zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt in größter Auswahl
Christ. Oertel,
 Kronenstrasse 25.
 3.3.

Fried. Andris,
 3.2. Schloßplatz 4,
 empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein Lager in allen Sorten **Goldwaaren** und sichert bei den bekannt billigen Preisen reelle Bedienung zu.
 Alles Gold und Silber nehme zu den höchsten Preisen an Zahlung an; auch werden Reparaturen schnell und pünktlich besorgt

Adolf Willstätter,
 empfiehlt
 schwarze **Cachemires,**
 schwarze **Alpacas,**
 schwarze **Seiden-Stoffe**
 als passende **Festgeschenke.**

Corsetten.
 5.2 Hochgeehrtem Adel und Damen mache hiermit höflichst bekannt, daß ich Anfangs dieser Woche ein reiches Assortiment von feinsten Pariser Corsetten erhalten habe, welche mit der goldenen Medaille in der diesjährigen Kunstausstellung als unübertroffen prämiert wurden. Dieselben empfehle ich besonders als nützliches und feinstes Weihnachtsgeschenk. Zu gefälligem Besuche ladet hiermit höflichst ein
Mme. Wentz, Langestr. 130.
Central-Bureau
W. Gutekunst,
 8 Friedrichsplatz 8.
 10.2.

Billige, feste Preise.

Schirmfabrik
Anselm Hirsch,
 Langestr. 167.
Grosses Lager der Neuesten
Herren- } Regenschirme
Damen- } in Seide und Zanella. 16.8.
Kinder- } Sonnenschirme für künftige Saison.
Eigenes Fabrikat.

Englische Gestelle. Vorzügliche Stoffe.

Großes Lager ächter und neuester Spitzen, sowie Spitzengegenstände, als: Fächer, Taschentücher, Barden, Fanchons, Fichus, Cravatten etc.

Zum Besuche
 meiner auf's Neueste und Reichhaltigste ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
 lade ergebenst ein
Franz Perrin Ww.,
 Wäsche-Fabrik,
 Friedrichsplatz 9.

Unterwäsche in Shirting, Flanel, Pique etc. etc. Schürzen in Seiden, Moiré, Lüster, Satin etc.

Häubchen mit und ohne farbige Band. Kopftücher, Gal-Entrée.

Das Neueste in Kragen und Manschetten. Erbene Kravatten und Händel.

Großes Lager in französischen, englischen und deutschen Batist-, Linon- und Leinen-Taschentüchern, Linon und Batist am Stück.

Kinderwagen und Koffern in weissen, Sammt- und Stoffstoffen. Fraglilien und Parfümstücken.

Louis Doering,
 Langestr. 159, Ecke der Ritterstrasse.
Weihnachts-Ausstellung,
 geöffnet auch an den Sonntagen dieses Monats und am 26. Dezember.

Als besonders billig empfehle aus meinem noch sehr reich sortirten
Pelzwaaren-Lager
 nachstehend verzeichnete Garnituren von
 Zobel, Marder, Nerz, Iltis, Fex, Bisam, Astrachan, Genetten, Affen, Grebes, Fuchs etc. etc.
C. A. Zeumer, Kürschner,
 121. Langestr. 121.

Stearinkerzen I^a

per Pfund 85 Pfg., bei 10 Pfund 80 Pfg.

N. Schnupp,

Langestraße 115, Eingaang Adlerstraße

33. Für
Weihnachts-Geschenke

empfehle in großer Auswahl
zu sehr billigen Preisen:

- Flanellhemden,
- Halstücher,
- Taschentücher,
- Tischdecken,
- Bettdecken zc.;

ferner sämtliche Waaren
der Gesellschaft für Spinnerei
und Weberei in Ettlingen zu
Fabrikpreisen.

Christ. Oertel,
Kronenstraße 25.

J. Nagel & Cie.,

Langestraße 123,
empfehlen:

- Filzschuhe,
- Ligenschuhe,
- Salbandschuhe,
- Calwerstiefel,
- Korksohlen,
- Filzsohlen,
- Herrenwesten,
- Damenwesten,
- Gamaschen,
- Kniewärmer,
- Pulswärmer,
- Unterjacken,
- Unterbeinkleider,
- Strümpfe,
- Socken.

10.3.

Ludwig Erhardt,

27 Erbprinzenstraße 27,
empfehlen

- Briefmappen,
 - Brieftaschen,
 - Cigarren-Etuis,
 - Portemonnaies,
 - Photographie-Albuns,
 - Schreib-Albuns,
 - Poesie-Bücher,
 - Visitenkarten-Caschen
- in großer Auswahl.

R. Höllischer,

Gold- und Silberarbeiter,

167 Langestraße 167,

gegenüber dem Erbprinzen,
empfiehlt sein reichassortirtes Lager

Gold- und Silberwaaren

zu den billigsten und reellsten Preisen
zu passenden Weihnachtsgeschenken.

4.2.

Die mechan. und Hand-Strickerei

des
F. D. Zutt in Mannheim

Wollenwaaren und Strumpfwaaren

für Damen, Herren und Kinder.

Die Verkaufsstelle in **Karlsruhe** befindet sich:

Langestraße Nr. 136, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Dieselbst vorrätig:

Wollene Halstücher, Strümpfe und Socken, Unterjacken in Wolle, Baumwolle
und Seide, Unterhosen und Winterhandschuhe.

Das Anfertigen nach Maß, sowie das Anstricken und Anweben von Strumpfwaaren
jeder Art wird in meiner Strick- und Web-Anstalt schnell und billig besorgt.

Ferner reichhaltiges Lager in:

Leinenen Herren- und Damenkragen und Manschetten, Filzröcken, allen
Sorten Taschentüchern, Hemden-Einsätzen, wollenen Hemden u. s. w.

Alles zu den billigsten Preisen.

Louis Döring,

Ecke der Ritter- und Langenstraße, empfiehlt
eine neue Auswahl zu

Weihnachts-Gaben

geeigneter nützlicher und zierlicher Gegenstände im **Lederwaaren-**
und **Schreibwaaren-Fache.**

5.1.

Schlittschuhe

aller Arten
in- und ausländischer



mit und ohne
Riemen
in den neuesten
Fagonen

Fabrikation,
empfehlen zu äußerst billigen Preisen in größter Auswahl

Hammer & Helbling,

vorm. Chr. Heidt,

3.3.

Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

Vorzügliche Stoffe.

Schneidermeister und Gehilfen in weichen, Sammt- und Seidenstoffen.

Ge-

Liederhalle.

Heute Abend **keine Probe**, da-
gegen **morgen**.

Kindergarnituren:

Muff, Boa und Barett zusammen von 6 M. 50 Pf. an,
C. A. Zeumer, Kürschner,
121 Langestraße 121.

Carl Bregenzer,

Langestr. 76, Englischer Hof, am Marktplatz,

beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner

Ausstellung hübscher Weihnachtsgeschenke

in Porzellan, Glas, Bronze u. Holz, versilberten Waaren etc.

empfehlend anzuzeigen und aufmerksam zu machen auf den besonders errichteten

Weihnachts-Bazar:

Armlaucher,
Aschbecher,
Bestecke,
Biergläser,
Bierservice,
Blumenvasen,
Briefbeschwerer,
Brotkörbe,
Butterdosen,

Cachepots,
Caviardosen,
Cigarrenkasten,
Dejourners,
Eierservice,
Eiersieder,
Eisteller,
Feuerzange,
Früchteschalen,

Handlaucher,
Handschuhkasten,
Hängelampen,
Hülliers,
Kaffeemaschinen,
Kaffeeservice,
Kasglocken,
Körbe,
Korkzieher,
Lampen,

Leuchter,
Liquorservice,
Majolica,
Messergläser,
Moooservice,
Nippaschen,
Punchbowlen,
Ranchservice,
Ranchtische,
Servietthalter,

Spielkasten,
Spilleuchter,
Spielmarken,
Schmuckkasten,
Schreibzeuge,
Schwedenständer,
Tafelaufsätze,
Tafelservice,
Theebüchsen,
Theeservice,

Thermometer,
Tische,
Uhrhalter,
Verdampfschalen,
Visitkartenschalen,
Weinkühler,
Weinservice,
Wetzstühle,
Zuckerdosen,
Zuckerschalen etc.

Japan-Artikel.

Vernickelte Waaren.

Corallen-Imitationen.

Die Möbelhandlung Moritz Reutlinger,

10 Kronenstr. 10,

5.4.

empfehl:

Salonmöbel:

Polstergarnituren,
geschnittene Ovale, tische,
" Silberspinden,
Consoles in Holz und vergoldet,
Fantasietische und Stühle
etc. etc.;

Schlafzimmermöbel:

Bettstellen,
Nachtische mit und ohne Marmor,
Waschtische " " "
Waschkommoden " " "
Kommoden mit Schubladen und Türen,
Stühle mit gest. Lehnen,
Chiffonnières, Schränke
etc. etc.;

Speisezimmermöbel:

Büffets mit und ohne Marmorplatten,
Auszugtische,
Patentische,
Servierbretter,
Speisesaalstühle,
Pfeilerschränken etc.;

Wohnzimmermöbel:

Sophas, Chaises-longues,
Stühle,
Ovale, tische,
viereckige Tische,
Schränke etc.;

für Küchen:

Küchenschränke,
Küchentische,
Mückenkästen,

Als besonders praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich:

Spiegelschränke,
Spiegeltoiletten,
Schreibsekretäre,
Schreibtische,

Glumentische,
Silberspinden,
Chaises-longues,
Sauterails mit Vorrichtung,

amerikanische Stühle,
Schaukelstühle,
Kinderstühlchen mit Spielzeug,
15 Sorten Stühle etc. etc.

Alle Arten Spiegel in vergoldeten und braunen Rahmen.

Mit einer Beilage der Buchhandlung **Th. Ulrici** und der Hofbuchhandlungen **A. Bielefeld** und **G. Braun.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.